

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## All die schönen Stellen *Das Handwerk der Kritik*

GERT LOSCHÜTZ Was Literaturkritik kann . . . . .	13
---	----

ULRICH GREINER Schule der Geläufigkeit . . . . .	15
---	----

MARTIN MOSEBACH Was die Sprache kann, ist keine Utopie . . . . .	17
---	----

VOLKER HAGE All die schönen Stellen . . . . .	19
--	----

MARTIN HIELSCHER Erwachen . . . . .	22
--	----

MICHAEL KRÜGER Gegenpäpste, Unsterblichkeit . . . . .	27
--	----

RÜDIGER VOLHARD Kritik zum Anschauen . . . . .	30
---	----

MARTIN WALSER Die Verwaltung der Illusion . . . . .	32
--	----

## Das hier ist kein Wunschkonzert *Kritische Gespräche zur Praxis kreativen Handelns*

ERNST-WILHELM HÄNDLER / JOACHIM UNSELD Wir essen halt mit Messer und Gabel . . . . .	39
---	----

INA HARTWIG / ULF ERDMANN ZIEGLER  
Von St. Louis ausgehen . . . . . 52

ILIJA TROJANOW / JÜRGEN KLOPP / PHILIPP WITTMANN  
Das ist hier kein Wunschkonzert ... . . . . . 66

PETRA GERSTER / CHRISTIAN NÜRNBERGER  
Seil- und Leidenschaft . . . . . 81

ALEXANDER KLUGE / ULRIKE SPRENGER  
An der Tugend stirbt man, an der Wahrheit ohnehin . . . . . 84

Joghurt, Tennis, Schweineladen  
*Entführungen des Kritikers*

CHRISTOPH HEIN  
Naturjoghurt . . . . . 99

ANNEGRET HELD  
Wie ich mal den Kritiker ML mit der Kutsche entführte . . . . . 106

ANDREA KÖHLER  
Die Nomadin . . . . . 110

KATJA LANGE-MÜLLER  
Schweineladen oder Blaues Heft Nr. 3 . . . . . 112

DAGMAR LEUPOLD  
Glückauf, pechschwarz . . . . . 115

NORBERT SCHEUER  
Wir haben uns versprochen, niemals diese Geschichten  
aufzuschreiben . . . . . 118

INGO SCHULZE  
Auf dem Weg nach Mainz . . . . . 124

UWE WITTSTOCK	
Übers Lesen, die Natur und das Tennis . . . . .	128
Vertraute Feinde <i>Kritik der Urteilsmacht</i>	
MARTINA ZÖLLNER	
Muss man halt machen . . . . .	137
BODO KIRCHHOFF	
Doktor Perlenhändler . . . . .	141
IJOMA MANGOLD	
Sehr wahrheitsgemäße Bekenntnisse eines fernsehaffinen Literaturkritikers . . . . .	144
JOCHEN HÖRISCH	
Literatur und Fernsehen können sich einfach nicht verstehen . .	150
VERENA AUFFERMANN	
Die Frage . . . . .	154
PETER HÄRTLING	
Bebilderung . . . . .	157
SIGFRID GAUCH	
Auf dem Bildschirm . . . . .	159
FRANK HERTWECK	
Vertraute Feinde . . . . .	168
PETER KEMPER	
Keiner fragt, Politiker antworten . . . . .	179
WILFRIED F. SCHOELLER	
Vom allmählichen Verenden der Radiokultur . . . . .	184

Die Quadratur des Bildschirms  
*Materialien zu einer Kritik des Kritikers*

ROBERT GERNHARDT	
Porträt . . . . .	198
MEIKE FESSMANN	
Rien faire comme une bête .... . . . .	199
FRANZISKA AUGSTEIN	
Eine Festrede auf Martin Lüdke in W-Dur . . . . .	206
HUBERT SPIEGEL	
Die Quadratur des Bildschirms . . . . .	209
HAJO STEINERT	
Das Glas, die Jacke, der Fleck . . . . .	212
UWE TIMM	
Ein Rezept . . . . .	218
CHRISTOPH BUCHWALD	
Drei Bilder . . . . .	220
HANS CHRISTOPH BUCH	
Schmerz ist eine Stimulierung von C-Fasern . . . . .	222
PETRA ROTH	
Martin Lüdke auf dem Römerbalkon . . . . .	224
HANS TRAXLER	
Bericht an meine vorgesetzte Dienststelle . . . . .	228
Über die Autoren . . . . .	233